

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1878

357 (31.12.1878) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. Erstes Blatt.

Dienstag den 31. Dezember

1878.

Bekanntmachung.

Telegraphischer Verkehr mit Großbritannien und Irland.

33. Vom 1. Januar 1879 ab beträgt die Tare für Telegramme nach Großbritannien und Irland ohne Unterschied der Entfernung 30 Pfennig für jedes Wort.

Berlin W., 20. Dezember 1878.

Der General-Postmeister.
Stephan.

Aufforderung.

Nr. 64,355. Augustin Dannenmayer von Daxlanden, welcher seit einer Reihe von Jahren vermißt ist, wird aufgefordert, binnen Jahresfrist Nachricht von sich zu geben, widrigenfalls er für verschollen erklärt wird.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1878.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

C. Eifenträger.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken empfangen: für das Diakonissenhaus: von G. M. in dankbarer Erinnerung an den 13. Oktober 20 M.; Frau Gräfin Fanny v. Sponed, geb. v. Borsner, 20 M. (und 20 M. für das Markthaus); Frau Clara v. Reischach 8 M. (und 4 M. für das Markthaus); Dr. A. 3 M. (und 3 M. für das Markthaus); Herrn Peterle 4 M.; Herrn Partikulier M. Beder 10 M.; Herrn Lehrer Burger und Wagner in Kleinfeldbach 12 M.; Herrn Pfarrer Sturm in Obergimpfen 4 M.; v. R. 1 M.; Ungenannt 5 M.; der Rheinischen Creditbank 20 M.; Frau Karoline Mez in Freiburg 20 M.; Herrn Diaconus Gissenlohr 3 M.; Herrn Bäcker Bauer 4 M.; Fräulein Mittelbach 2 M.; der Gemeinde Friedrichthal 13 M.; Herrn Ministerialrath Bingner 20 M.; zum Dank für glückliche Entbindung für arme Kranke 10 M.; Vertha Zimmer und einigen andern Jungfrauen aus Wöllingen 5 M. 31 Pf.; Herrn Bankier Keelle sen. 20 M.; Herrn Michael Eder 2 M. 50 Pf.; der Gemeinde Friedrichthal 3 Säde Kartoffeln; Ungenannt 4 Flaschen Wein; Herrn Kaufmann Winter 1/2 Duzend Cigaren; Herrn Friedrich Meiß 60 Lebkuchen; Frau N. Kaspar und Frau Oberrechnungs Rath Bed 4 Jaden, 4 Lebkuchen, 1 Paar Schuhe, 1 Weisshäsel; Ungenannt 1 Paket Confect; Herrn Bäcker Hollenweger 1 Kuchen; Herrn Bäcker Drollinger 1 Paket Confect; Herrn Metzger Pring 1 Duzend Birnen, Zwieback und Thee; Herrn Kaufmann Glaser 11 Meter Baumwollzeug; Herrn Metzger Dietrich meh ere Pfund Fett; Herren Metzger Stetter und Klefer Kalbfleisch; für das Kinderkrankenhaus: von Herrn Peterle 1 M.; Frau M. Bingner 5 M.; M. G. 5 M.; Ungenannt 50 Pf.; Herrn Bankier Keelle sen. 10 M.; Frau v. Wechmar 10 Lebkuchen, 12 Taschentücher; M. K. 3 Planenstücke, 6 Hemden, 6 Paar Strümpfe, 6 Halstücher, 1 Paar Handschuhe; G. Gerhardt 12 Taschentücher; Frau B. 6 Taschentücher, 1 Wappe, 2 Schachteln Spielzeug; Ungenannt 4 Puppen, 4 Bilderbücher; für den Schwefelfund: von Et. K. 20 M.; Witwe G. G. 3 M.; M. G. 5 M.; für das Markthaus: von Frau M. Bingner 5 M.; Ungenannt 1 M.; Herrn Ministerialrath Bingner 10 M.; Herrn Kaufmann Glaser 20 Ellen Baumwollzeug. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 30. Dezember 1878.

Der Verwaltungsrath.

Dankagung.

Von Herrn Bankier Heinrich Müller erhielt ich für das i. r. Krankenhaus 15 M., wofür ich hierdurch im Namen der Hospital-Commission herzlich danke.

B. Willstätter, Oberrath.

Hardtstiftung.

Wir zeigen noch den Empfang folgender Weihnachtsgeschenke an. Durch Decan Zimmermann: Bereit von ihm selbst angezeigt. — Durch Müller & Gräff: 1 M. 2 M. Hl. Mittelbach 2 M. Part. M. Beder 3 M. M. 1 M. — Durch Seminarlehrer Kramm: 1 M. 6 M. Frau v. Dax. 1 M. 50 Pf. nebst 2 Halstüchern und 6 Paar Strümpfen. Frau Br. H. 6 M. Kaufm. J. St. 10 Meter Hofenstoff. Hl. St. und A. v. Gemmingen 2 Drahtkörben und 4 Puppen. S. B. (durch Hofred. Heibing) 5 M. M. 2 M. nebst 2 leinenen Hemden. J. v. Bedholz 20 M. Messerschmied Gimpel 12 Taschentücher. Ungenannt 1 M. 30 Pf. M. G. 1 M. Hofbäder M. Schm. 3 M.; Christine M. 1 M. Ungenannt (durch dieselbe) 3 M. Frau Lisette Wiling 6 Stück Cagenez. Karl Glaser 24 Taschentücher und 21 Meter Baumwollzeug. — In die Kassa I gesandt: Ungenannt 3 Duzend Bleistifte, 3 Duzend Federhalter, 50 Schreibhefte und Orisfel. — Ungenannt 9 wollene Schawlen, 2 Halstücher, 4 wollene Kapuzen. Gebrüder Leichtlin 1 Paket Schreibmaterialien. Kaufmann Rupp 7 Paar Handschuhe, 3 woll. Hauben, 1 woll. Halstuch, 2 feld. Halstücher, 3 Paar woll. Unterärmel, 1/2 Pfund Strichwolle. Heinrich Knauf 12 Schieber, 18 Schreibhefte, 30 Lineale nebst Papier zu Heften. Für sämtliche Liebesgaben herzlichsten Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 30. Dezember 1878.

Der Verwaltungsrath.

Nachricht.

Wir haben Verträge abgeschlossen mit den Herren Kaufmann S. Dreher, Mineralwasser-Anstalt, Waldstraße 30, und Herrn Wm. Ergleben, Wursiller, Waldstraße 23, wonach dieselben ihre Waaren gegen Bezahlung in Vereinsmarken abgeben.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Versteigerung.

33. Dienstag den 31. Dezember er., Vormittags 9 Uhr u. d. Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage im Lokale Fähringerstraße 67, gegenüber den Herren Gebr. Leichtlin, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

200 Flaschen französ. Champagner, 100 Flaschen Malaga, 200 Flaschen Bordeaux St. Julien, 100 Flaschen feinste Punschessenz, 80 Flaschen Vanille, 60 Flaschen Pfeffermünz und 50 Flaschen Anisette de Bordeaux,

wozu Liebhaber höchst einladet

B. Hofmann, Auktionator.

NB. Die in meiner Versteigerung vom 19. d. M. noch übrig gebliebenen 4 Fässer Bordeaux, à 57 Liter haltend, welche im Bollkeller liegen, sowie eine Partie Cigarren können ebenfalls mit zum Ausgebot.

Versteigerungs-Ankündigung.

31. In Folge richterlicher Verfügung wird das zur Gantmasse des Schweizerhofwirths Heinrich Siegler dahier gehörige, in der Kreuzstraße dahier unter Nr. 24, neben Hofmeier Karl Dietrich Wittwe und in der Spitalstraße neben Metzger Franz Toll gelegene dreistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit dreistöckigem Seitenbau rechts und einem einstöckigen Hofschopf sammt der liegenschaftlichen Zugehörbe einschließlich des Grund und Bodens, torirt zu 60,000 M.

am Freitag den 24. Januar 1879, Nachmittags 2 1/2 Uhr,

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5% verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/2 baar und der Rest in vier gleichen Jahresraten Martini 1879, 1880, 1881 und 1882 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße 70, eine Treppe hoch, — zunächst dem Marktplatz — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 14. Dezember 1878.

Großh. Notar:

Ott.

Dungsversteigerung.

22. Donnerstag den 2. Januar 1879, Vormittags 9 Uhr, wird das Pferdebedingergeld pro Januar gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1878.

3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22.

B u l a c h.

Stammholz-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Bulach läßt am Dienstag den 7. Januar 1879 in ihrem Gemeindefeld Dist. III. 67 Stämme Eichen (worunter sich zu Holländer eignen), 163 Stämme Erlen, 3 Fichten und 1 Rothbuche öffentlich versteigern.

Die Zusammenkunft ist an genanntem Tage Vormittags 9 Uhr im Schlag unterhalb Dorland. Bulach, den 29. Dezember 1878.

Bürgermeisteramt.

Ritter.

vdt. Traub.

Wohnungen zu vermieten.

31. Akademiestraße, verlängerte, ist eine freundliche Wohnung im 2. Stock von 6 mittelgroßen Zimmern, Küche, 2 Kammern, Kohlen- und Gemüsekeller, Wasserleitung und Gasabschluß an eine solide Familie auf 23. April zu vermieten. Näheres Stephanienstraße 47, bei Baumeister G a m b e.

* Velfortstraße 16 (Ecke der Westendstraße) ist im 2. Stock auf 23. April l. J. eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche, Keller, Mansarde und Kammer, sowie Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres zu erfragen Friedrichsplatz 13.

33. Langestraße 69 ist eine hübsche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Luisenstraße 2a ist eine gut erhaltene Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Anteil an Speicherraum und Waschküche, auf 23. April oder sofort zu beziehen. Näheres im 1. Stod.

*2.2. Luisenstraße 50 ist im 3. Stod eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör wegen Verlegung sogleich oder auf 23. Januar billig zu vermieten. Näheres daselbst.

Rappurstraße 94 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

Auf 23. April ist in Mitte der Stadt eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, 1 Mansarde und Kammer, sowie den dazugehörigen Räumen, zu vermieten; dieselbe befindet sich eine Stiege hoch und ist mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres Zähringerstraße 78.

Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35 parterre.

3.2. Rappurstraße 34 ist der 1. Stod, bestehend in 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, der 2. Stod, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, der 3. Stod, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde, 1 Speicherkammer und Keller, auf 23. Januar oder 23. April 1879 zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind abgeschlossen, mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres daselbst.

3.3. Auf 23. April sind zu vermieten: eine Wohnung im 2. Stod von 7 Zimmern mit Balkon und allem Zugehör, auf die Kronenstraße gehend; eine Wohnung (parterre) von 7 Zimmern und allem Zugehör, auf die Kronenstraße und den Rinkel gehend; eine Wohnung im 3. Stod des Seitenbaues von 4 Zimmern und Zugehör. Zu erfragen Schloßplatz 3 im 3. Stod.

6.4. Auf 23. April 1879 ist im 3. Stod eine Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Waldstraße 10 im 2. Stod.

Wegen Wegzug ist in der Werderstraße 12, parterre, eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern sammt Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Näheres daselbst im Seitenbau. *2.1.

*2.1. Eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., in schöner Lage vor dem Mühlburger Thor gelegen, ist auf 23. Januar oder 23. April zu vermieten. Näheres Seminarsstraße 9 im 3. Stod.

Vermietung. Auf 23. April sind in schöner Lage der Kriegsstraße zu vermieten: ein Haus mit Stallung, Remise und Garten, ganz oder getheilt; sodann eine elegante Wohnung von 13 Zimmern nebst Garten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche. *3.2. Auf 23. Januar wird eine Wohnung gesucht, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, nebst einem Brunnen in der Nähe der Waschküche, um schnellen Abfluss des Wassers zu bewirken, und Ventilation der Einfahrt. Offerten beliebe man gest. Schützenstraße 63 im Seitenbau, parterre, abzugeben.

*3.2. Auf 23. April sucht ein Beamter im Westen der Stadt eine Wohnung von etwa 5 Zimmern nebst Zugehör. Offerten abzugeben Westendstraße 6, 2 Treppen hoch.

3.3. Eine kleine Beamtenfamilie, welche hierher versetzt ist, sucht auf 1. Februar eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten nebst Preisangabe nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Zimmer zu vermieten. 4.2. Langestraße 138, zwei Treppen hoch, sind auf 1. Februar oder auch später 2 fein möblierte Zimmer zu vermieten, 1 Salon nebst zwei anstoßenden Zimmern. Auf Verlangen kann auch Pension dazu gegeben werden.

*2.2. Bismarckstraße 33 im 1. Stod ist ein freundlich möbliertes, gut heizbares Zimmer um äußerst billigen Preis auf 1. Januar zu vermieten.

*Kronenstraße 13 sind im 2. Stod zwei hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten.

*Zwei unmöblierte Mansardenzimmer mit Kochofen sind sogleich zu vermieten: Viktoriastraße 16.

2.1. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sofort oder später zu vermieten: verläng. Akademiestraße 58, parterre.

Zu vermieten ist ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn. Näheres zu erfragen Herrenstraße 48, eine Treppe hoch. 2.2

Werkstätte zu vermieten. Eine große, helle Werkstätte ist sogleich zu vermieten: Bahnbosstraße 52.

Dienst-Antrag. *2.2. Nach auswärts wird auf Neujahr eine tüchtige Person, welche kochen und sämtlichen Hausarbeiten vorstehen kann, gesucht. Bezahlung gut. Näheres Herrenstraße 20 im 2. Stod.

Dienst-Gesuch. *2.2. Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sofort Stelle. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zu 4 1/2 % werden 4000 fl. von einem pünktlichen Zahler auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Offerten, gez. A. B., befragt das Kontor des Tagblattes. 2.1.

Stellen-Gesuche. *2.2. Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie, welches im Rechnen und Schreiben sowie in allen Handarbeiten bewandert ist, sucht sogleich Stelle als Ladnerin, gleichviel welcher Branche. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

*Ein Fräulein aus guter Familie, 28 Jahre alt, von angenehmem Aussehen, sucht eine Stelle als Haushälterin. Eintritt nach Belieben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*Eine gewandte Kellnerin sucht sogleich Stelle in einem größeren Geschäft. Zu erfragen Langestraße 43.

Beschäftigungs-Gesuch. *2.2. Ein junger Mann, welcher eine schöne und geläufige Handschrift schreibt, sucht Beschäftigung als Schreiber. Gefällige Anerbieten wolle man richten an die Adresse: A. B. postlagernd Karlsruhe.

Verloren. *Ein goldener Uhrschlüssel nebst goldenem Ketten wurde vergangenen Freitag im Theater (Speyerstr.) oder auf dem Wege von da bis Waldstraße 60 verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung abzugeben Waldstraße 60.

Verkaufsanzeigen. 2.1. Neue halbfranzösische Bettstellen mit Kopf, Rohbaummatratze und Polster zu 110 M. per Stück sowie Matratzen Form zu 54 M. das Stück sind zu verkaufen: verläng. Akademiestraße 58.

2.1. Eine braune Damastgarnitur (neu) wird im Auftrag ganz billig abgegeben: verläng. Akademiestraße 58.

3.1. In einer der größeren Städte der Pfalz (Eisenbahnnotenpunkt) ist ein neu erbautes, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignetes Fabrikgebäude mit Dampfmaschine & Transmissionen, betriebsfähig eingerichtet, unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu verpachten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Zu kaufen gesucht: zwei massive, gut erhaltene Steinpfeiler, für ein breites Gartenthor geeignet, event. mit eisernen Thorflügeln: Bismarckstraße 47.

Ankauf von Gold, Silber, Stückeren, Kleidern, Stiefeln und Möbeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden. Max Löw, Schwanenstraße 23.

Alte Gold- und Silbermünzen werden stets noch zum Silber- und Goldwerth eingekauft bei Alb. Glock & Cie.

4.4. Gänselebern werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27 (Spitalplatz).

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau Balzer, Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im An- und Verkauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Weißzeug u. s. w.

Frau Therese Grohs, Langestraße 39 im 3. Stod (Eingang Kafanenstr.).

Für Nehfelle und Hasenpelze werden auch in diesem Jahre die höchsten Preise bezahlt bei E. Salomon, Spitalstraße 23, neben dem Gasthaus zum Lamm.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruher's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettzeug, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *4.4. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Champagner-Erzeugung lehr gründlich in 1 1/2 Stunden ein Fachmann gegen angemessenes Honorar. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.3.

*2.2. Musik-Unterricht für Gitarre, Flöte und Streichzither wird von einem Herrn gründlich zu jedem Preis erteilt; auf Verlangen im Haus des Schülers. Nähere Auskunft Zähringerstraße 67 im 2. Stod, Eingang links.

Lehrer-Gesuch. *Zur täglichen Beaufsichtigung der Schulaufgaben von 4 Kindern im Alter von 7-12 Jahren wünscht man einen Lehrer oder Studirenden zu engagieren und bittet Offerten mit Honorar-Bedingung in der Buchhandlung von Müller & Gräff niederzulegen.

Privat-Bekanntmachungen. 3.3. Düsseldorfer Punsch-Essenze in verschiedenen Sorten bei Herm. Munding, Langestraße 187.

4.4. W. Erb am Spitalplatz empfiehlt Rum-Punscheffenz, Arac-Punscheffenz, Drangen-Punscheffenz, Ananas-Punscheffenz; ferner Cognac, Arac, Rum in seiner Qualität, und als frisch eingetroffen: große spanische Drangen, Messiner Citronen.

Mandarinen, Orangen, Citronen, Datteln, Schalenmandeln, Tafelfeigen, Malagatrauben 3.3. Herm. Munding, Langestraße 187.

Karl Kaufmann, Conditor,

Ludwigsplatz 61,
empfiehlt auf **Sylvesterabend:**
Auswahl in feinen Torten, Kuchen,
Stückbackereien,
verschiedene Hefenteige, Theebackwerk,
Orangen- u. Ananas-Punsch-Essenzen
in bekannten, vorzüglichen Qualitäten,
Rum, Arac, Cognac, Kirschenwasser,
verschied. feine u. mittelfeine Liqueure,
ebenso holl. von Wynand Fockink,
französische von Marie Brizard-Roger,
Bordeaux-, Rhein- u. Pfälzer Weine,
französischen Champagner u. deutsche
Schaumweine,
grosse span. Orangen und Citronen.

Sämmtliche Liqueure und Spirituosen sind im Anbruch vorhanden und werden in kleineren Quantitäten verkauft und können auch glasweise in meinen Lokalitäten genossen werden. 2.2.

Punsch-Essenzen

von J. A. Röder, F. Kaufmann und J. W. Dieffenbacher in allen Sorten, ferner ausgezeichneten, garantiert reinen französischen **Rothwein** zu **Glühwein**, sowie schönste **Orangen** und **Citronen** empfiehlt bei billigsten Preisen

J. Schuhmacher,
2.2. Amalienstraße 14.

Ananas-Punsch-Essenz,
Orangen-Punsch-Essenz,
Rum-Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
Portwein-Punsch-Essenz,
Sherry-Punsch-Essenz,
Burgunder-Punsch-Essenz,
Grog-Essenzen aus feinstem **Rum,**
Arac, Cognac, sowie sämtliche in-
und ausländische **Liqueure** zu aus-
nahmeweise billigen Preisen bei 5.5.
Th. Brugler, Waldstraße 10.

Portwein-Punschessenz,
Ananas- " "
Rum- " "
Orangen- " "
Arac- " "
Kirschen- und Zwetschgenwasser,
alle Sorten **Liqueure** empfiehlt
billigst 2.2.

J. B. Klingele,

Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25

J. W. Dieffenbach's
Punsch-Essenz,
Arac-Punsch-Essenz,
Rum-Punsch-Essenz,
Ponche-Royal

in ganzen und halben Flaschen von **W. Hummel**
in **München**, alleiniger Besitzer obiger Firma,
empfiehlt 2.2.

Wolfmüller,

Ecke der Rappener- und Werderstraße.

Punsch-Essenz

per Flasche 2 M. 80 Pf.
bei **Wilhelm Hofmann,**
2.2. Großh. Hoflieferant.

Arac- u. Rum-Punschessenz,
Cognac, Rum und Arac
in 1/2 und 1/4 Flaschen,
schöne, große, vollstättige
Orangen und Citronen,
einen vorzüglichen
Rothwein zu **Glühwein.**
August Lösch,
2.2. Waldstraße.

Alle Sorten

Punsch-Essenzen u. Liqueure

empfiehlt sehr billig
G. Schwindt sen.,
Langstraße 239.

Orangen-Rum-Punschessenz,
Ananas-Punschessenz,
Arac, Rum, Cognac,
feinstes **Kirschen- und Zwetsch-**
genwasser,
alle Sorten **Liqueure,** feine und
gewöhnliche,
empfiehlt in jeder beliebigen Quantität
billigst
F. A. Sönning,
3.3. Waldhornstraße 48.

Bordeaux-Wein,
Punsch-Essenzen,
Rum und Arac,
Cognac u. verschied. Liqueure,
Deutsche u. franz. Champagner
empfiehlt
J. Küst,
2.2. Langestraße 54.

Feinste Orangen-Punschessenz,
Rum und Arac
empfiehlt
Friedrich Herlan,
2.2. Langestraße 100.

Rum-Punschessenz,
Arac- " "
Orangen- " "
sowie **Cognac, Arac, Rum** und
sämtliche **Liqueure** in feinsten Qualität,
empfiehlt billigst 2.2.
Adam Klee, Seminarstraße 9.

Rum-Punschessenz,
Arac- " "
Orangen- " "
sowie sämtliche **Liqueure** und feine **Weine**
empfiehlt billigst
Franz Neumaier,
Leopoldstraße 11.

Zu Glühwein:
empfiehlt einen vorzüglichen **Rothwein,**
sowie einen guten **Tischwein** per Flasche
50, 60 und 70 Pf. und 1 M. 2.2.
Adam Klee, Seminarstraße 9.

Punschessenz

in guter Qualität per Flasche M. 2,
sowie **Arac, Rum** und sämtliche
Liqueure in guter Waare billigt bei
Albert v. Berg,
Zähringerstraße 21.

Zu Glühwein

empfiehlt einen vorzüglichen **Rothwein**
die Flasche incl. Glas 1 M.
Herm. Munding,
4.4. Langestraße 187.

Malaga,
Madeira, 4.4.
Old Sherry,
Portwein,
Marfala,
Muscato-Lanel,
Turiner Wermuthwein
in garantiert echter, feiner Waare bei
Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Rum,
Arac, 3.3.
Cognac,
Kirschenwasser,
verschiedene feine **Liqueure**
billigt bei
Herm. Munding,
Langestraße 187.

Bordeaux-Weine,

als:
Cötes, Médoc, St. Julien, St. Emilion,
Bourg, Pessac, Palus, Sauternes,
Barsac;

Deutsche Weine,

als:
Niersteiner, Hochheimer, Johannis-
berger, Rudesheimer, Oberingel-
heimer, Assmannshäuser, Marco-
brunner, Boxbeutel etc. Sämmtliche
Weine von den ersten Weinproduzenten
sind durchaus rein und rationell ge-
baut, eignen sich daher hauptsächlich
zu Sanitätszwecken.

Th. Brugler,
4.4. Waldstraße 10.

Burgunder,

vorzügliche Qualität, sehr geeignet für **Glüh-**
wein, per Flasche 60 Pf., empfiehlt bestens
4.4. **S. Zoller,**
43 Ecke der Schützen- und Marienstraße 43.

Brettener Honiglebkuchen
empfiehlt zu herabgesetztem Preis
Willh. Pfeiffer,
2.2. F. X. Weißbrod's Nachfolger.

Garantirt reinen
alten Malaga
(1868r)

für Kranke und Reconvalescenten ärztlich empfohlen, offerirt
à 1 M. 40 Pf. per 1/2 Flasche,
à 2 M. 80 Pf. per Flasche,
incl. Glas (bei Abnahme von 10 Flaschen à 2 M. 40 Pf.)

Julius Hoeck,
zum grünen Hof.
Filialen bei den Herren Kaufleuten
Julius Bodenweber, Fasanenstraße 2, **Mich. Girsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- u. Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Metzger,** Langestraße 179, und **F. J. Rahm,** Kaufmann in Mülzburg.

Die Spanische Weinhalle empfiehlt ihre verschiedenen Südbüchte in prima Waare, als: Malagatrauben, Feigen, Datteln, gedörrte Pflaumen, Orangen von 12 Pf. an, Citronen, ihre verschiedenen feinen Weine zu Weihnachtsgeschenken und auf die Feiertage: ausgezeichneten spanischen Rothwein à 1 M. per Flasche, sehr geeignet zu Stübwein, vortreffliche Punschessenz und Punschbowlen im Lokale selbst. 3.3.

Rechten alten
Malaga

(Garantie für Reinheit),
für Kranke und Reconvalescenten besonders zu empfehlen: 3.3.
per 1/2 Flasche M. 2.-
" 1/4 " " " 1.-
" 1/8 " " " -60
bei **Karl Alzacher,**
Ecke der Lamm- und Langenstraße 145.

Rothwein,

einen ausgezeichneten, per Flasche 70 Pf. empfiehlt
Karl Klein,
Ecke der Lützen- und Wilhelmstraße. 3.2.

Zur Glühweinerbereitung empfehle ich:
Rothwein per Flasche 70 Pf.,
Bordeaux per Flasche 90 Pf.
garantirt rein.
J. Bausback,
2.2. Amalienstraße 53.

Besten Honiglebkuchen,
Brenden, Springerle, Mandelbackwerk bei
Karl Kaufmann, Conditior,
2.2. Ludwigsplatz 61.

Bumpernickel

in 1/4 Pf.-Broden empfiehlt bestens
Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Academiestraße 12.

Champagner.

Das hiesige Lager meines Hauses
Georg Hermann Mumm & Comp. in Reims,
patentirte Hoflieferanten Seiner Majestät des Kaisers von Deutschland, der Könige von Dänemark, Belgien, Schweden und Norwegen, der Großherzoge von Hessen-Darmstadt, von Oldenburg und verschiedener anderer deutscher Höfe.
Halte ich bestens empfohlen, bemerkend, daß Aufträge auf Krüge von 12, 25, 30, 50 und 60 ganzen Bouteillen oder 24 halben Bouteillen bei mir niedergelegt sind, während einzelne ganze und halbe Bouteillen bei den Herren
J. Bausback,
A. Brandstetter,
M. Girsch,
J. Höck,
W. Hofmann,
J. Schubmacher,
C. Kaufmann,
J. Kuhl,
H. Lechleitner,
F. Maisch,
S. Mengis,

hier zu haben sind. Gleichzeitig empfehle ich mein Haus
Peter Arnold Mumm in Frankfurt a. M.
zum Bezuge seiner Rhein-, Mosel-, spanischer Weine u. s. w., und können Aufträge hierauf ebenfalls bei mir niedergelegt werden.
C. Looser,
General-Agent für das Großherzogthum Baden,
Schloßplatz 7.

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz 57,

empfehlen sein Lager
in feinen und gewöhnlichen rothen und weißen
Flaschenweinen:

französischen Champagner, deutsche Schaumweine, Punsch-Essenzen in Arac und Rum, verschiedene Liqueure
sowie ächten
Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac,
altes Zwetschgen- und Kirschenwasser
zu den billigsten Preisen. 2.2.
von den renommirtesten Firmen

Deutsche Reichs-Punsch-Essenz

aus der königl. bayer. Liqueur-Fabrik
M. J. Fleischmann in Aschaffenburg.
Depôt bei **C. G. Frey,** Hof-Lieferant, 45 Spitalstraße 45.
Die Leipziger illustrierte Kochzeitung schreibt in ihrer Nummer 43 über vorstehende Essenzen Folgendes:
„Wir haben in der letzten Zeit das Vergnügen gehabt, wirklich gute Punsch-Essenzen zu prüfen und stehen dabei nicht an, dieselben aufs Wärmste zu empfehlen. Dieselben entstammen der Liqueur-fabrik von M. J. Fleischmann in Aschaffenburg, über deren Tafelliquore wir bereits früher (S. 185) Gelegenheit hatten, uns anerkennend auszusprechen. Die Fleischmann'schen Punsch-Essenzen ergeben einen höchst wohl- und rein schmeckenden Punsch, der eine angenehme belebende, erregende Wirkung ausübt, ohne irgend welche beschwerende Folgen für Magen oder Kopf hervorzurufen. Voller, reiner Geschmack, mildes Feuer mit entsprechender Süße, kurz eine vollständige Harmonie, das ist's, was die Fleischmann'schen Punsch-Essenzen empfehlenswerth und beliebt macht sowie auszeichnet. Um jedem Geschmack Rechnung zu tragen, hat die Fabrik verschiedene Sorten: mit Arac, Rum, Burgunderwein u. s. w. hergestellt, so daß auch in dieser Hinsicht das Fabrikat empfohlen werden kann und jeder Geschmack Befriedigung findet.“ 3.2.

Holländer Cigarren u. Tabake etc.

Den Alleinverkauf meines in Deutschland gut eingeführten Fabrikats in
Cigarren und Tabaken
habe ich für das „Großherzogthum Baden“ den Herren
Max Levisohn & Cie. in Karlsruhe
übertragen und bitte, bei Bedarf sich an genannte Firma wenden zu wollen.
Rotterdam, im Dezember 1878.
H. Slinkert, Hz.
6.6.

Im Haupt-Depôt von
Th. Brugier, Starlsruhe,
Waldstrasse 10,
stets vorrätig:

Champagner
in 1/1, 1/2 und 1/3 Flaschen
von Reklér & Comp. in Eblingen,
Champagner,
französischen und italienischen,
alle Sorten italienische und spanische
Weine
empfehle billigt. 4.4

**Die heftigsten
Zahnschmerzen**
werden sofort gestillt durch die be-
rühmten **Woll'schen Zahntropfen**
von **Fr. Wollinger**, besonders
durch rheumatischen Fluß, durch Zug oder
Erfältung verursacht. Ich table Jedem auf
seine einfache Erklärung bin, die Tropfen
haben nicht gebissen, den Betrag zurück. 4.4.

2.2. **Pyrrogene,**
das einzige, erprobte und unfehlbare Mittel,
um ergrauten Härten ihre frühere blonde,
röthliche oder braune Farbe überraschend
schnell und naturgetreu wieder zu ertheilen.

3.2. **Balsamische
Oliven-Seife.**
Diese nach den neuesten chemischen Erfab-
rungen bereite und all' den verschiedenen
Cocos-Seifen zc. bei Weitem vorzuziehende
balsamische Olivenseife
wirkt belebend und erhaltend auf die Ge-
schmeidigkeit der Haut und ist daher Damen
und Kindern, sowie überhaupt Personen von
hartem Teint zum Waschen und Baden ganz
besonders zu empfehlen. — à Stück 50 Pf.

**Die Lairig'schen
Waldwoll-Unterkleider zc.**
aus **Nemda** in Thüringen,
ein ausgezeichnetes Schutz gegen **Erfältung**,
sowie
Waldwoll-Watte, Waldwoll-Del
und bal. Präparate — gegen **Rheumatismus**
und **Sicht** seit vielen Jahren tausendfach be-
währt. 2.2.

Conserve-Kaffee 6.6.
und
Café des Gourmets
von **Th. Martin & Cie.,** Heidelberg,
von M. 1.60 bis M. 2.40
in allen Lokalen des **Lebensbedürfnis-**
Bereins, sowie bei **Wilh. Pfeiffer.**

Eine frische Sendung
Mainaner Rahmkäse
vom Hofgut **Er. Königl. Höheit**
des **Großherzogs** ist in vorzüglicher
und wirklich untadelhafter Waare
wieder eingetroffen und wird per Pfund
à **90 Pf.,** bei Abnahme eines Laib-
chens von circa 3 Pfund à **85 Pf.**
empfohlen.
Allein zu haben bei
W. Erb,
5.1. am Spitalplaz.

Fastenbretzel,
fein und geschmackhaft, sowie **Punschbre-**
zeln empfiehlt täglich frisch
W. Kaufmann,
Langestraße 177.

Wilhelm Hofmann,

Grossh. Hoflieferant,
empfiehlt sein Lager, bestehend in:
Punsch-Essenzen und Liqueuren,
französischem Champagner,
deutschen Schaumweinen
aus den renomirtesten Fabriken,
französischen, spanischen und italienischen Weinen und
Spirituosen
2.2. unter Garantie der Aechtheit zu den billigsten Preisen.

Schiller-Punsch,
gesetzlich deponirt, alleiniges Fabrikat von **Hermann Stibbe** in
Köln, Destillation feinsten Liqueure und Essenzen, allseitig
als das Feinste anerkannt, empfiehlt in 1/1 und 1/2 Flaschen
Hermann Munding,
2.2. Langestraße 187.

C. G. Frey,
4.4. **Grossherzoglicher Hoflieferant,**
Spitalstrasse 45,
empfiehlt sein Lager in feinen Flaschenweinen:
Badische Weine: Markgräfler, Affenthaler.
Pfälzer und Rheinweine: Dürkheimer, Deidesheimer, Deides-
heimer Auslese, Laubenheimer, Niersteiner, Rudesheimer
Berg.
Bordeaux-Weine: Médoc, Médoc Pauillac, St. Julien, Château
Margaux.
Deutsche Schaumweine: Oppmann, moussirender Rheinwein,
moussirender Moselwein.
Französische Champagner: Mumm & Cie., Moët & Chandon,
Pierlot & Cie. (3 Mark per Flasche).
Morgen- und Dessertweine: Malaga, Dry Madeira, Sherry,
Portwein.
Spirituosen: Kirschenwasser, Rum de Jamaica, Arac de Batavia,
Cognac fine Champagne, Punsch-Essenzen.

Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße,
empfiehlt:
Num. **Punsch-Essenzen,**
von
Arac: " " **Joh. Ad. Röder,**
Ananas: " " **Köln,**
Burgunder: " " **J. Selner,**
Portwein: " " **Düsseldorf,**
Romain- " " **J. W. Dieffenbach,**
Imperial- " " **München,**
Royal- " " **J. Kaufmann,**
Grog-Essenzen, **Denkendorf.**
Rum de Jamaica,
Arac de Batavia
Zugleich mache ich auf meine ausgezeichneten **Rothe- und Weissweine**
zur Bereitung von **Glühwein** aufmerksam. 2.2.

Gänseleberterrinen

von Louis Henry in Straßburg in allen Größen frisch eingetroffen bei **Louis Lauer**, Großherzoglicher Hoflieferant, 12 Akademiestraße 12.

Russ. Caviar, Elb-Caviar, geräucherten Lachs

empfiehlt **Wilh. Hofmann**, Großh. Hoflieferant.

Neuheit!
Chinesische Export-Cigarren, Nuen-Tschim-Pe-Tschong, à 60, 80 und 90 St. pr. Mille.

Ausverkauf bei **Fr. Baumüller**. NB. Leichter, dabei viel feiner als Holländer Cigarren.

Cigaretten

von **Saatchy & Mangouby** in Petersburg, **E. C. Hunius** aus Odessa. Meinige Niederlage für Karlsruhe bei **Max Levisohn & Cie.**

Man verlange genau: Hofapotheker **Boxberger's**

Hühneraugenpflaster

fertig gestrichen besetzt sicher und schnell Schmerz und Hühnerauge pro St. 50 Pf.

Zu haben bei **Th. Brugler**, 10.2.

Visiten-Karten zu Neujahr

werden bis heute **Dienstag** Abend 6 Uhr angenommen

Louis Döring, Ecke der Ritter- und Langenstrasse 159.

Neujahr's-Glückwunsch-Karten, Briefbogen und insbesondere **humoristische Karten** empfiehlt in großer Auswahl **Adolf Dups**, Adlerstraße 6.

12.12. **Alle** vorkommenden Tapezier- und Polsterarbeiten werden schnell, gut und sehr billig besorgt bei **E. Kraut**, Tapezier, verl. Akademiestraße 58.

Mit einer Beilage der Hofbuchhandlungen **A. Bielefeld** und **G. Braun** und den Buchhandlungen **Crenzbauer** und **Th. Ulrich**.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.

Esslinger Champagner

von **G. C. Kessler & Cie.** (gegründet 1826)

empfiehlt in längst anerkannt vorzüglicher Qualität

Fr. Maisch, Ludwigsplatz 57.

21. **C. Baumann**, Akademiestraße 20, empfiehlt zu billigen Preisen:

Bordeauxweine, garantiert rein, **Champagner**, französischen und deutschen, **Thee**, höchstfeinste Qualitäten.

10.10. **1878er, 1877er und 1875er direct**

importirte Havanna-Cigarren, von den billigsten bis zu den feinsten Marken, empfehlen **Max Levisohn & Cie.**

3.3. Zur Unterhaltung in der **Neujahr'snacht** empfiehlt:

Monette, Hochbretter, Spiel für Alle, Mit Glück und List, Lotto, Glocke und Hammer, Bilderlotterie u. s. w. Zum letzten Mal ohne Stempel! **Spielfarten aller Arten** 20% unter dem Verkaufspreis! **F. Wilhelm Döring.**

1879 Kalender.

Reiche Auswahl in **Abreiss-, Comptoir-, Taschen- und Wandkalendern** bei **Louis Döring**, Langestr. 159, Ecke der Ritterstrasse.

Holz und Kohlen von C. Winter.

Herabgesetzte Preise: **Buchenholz** 13 M. per Ster, **Ruhrfetttschrot**, **Fornholz** 10 " " " **gewaschene Rußkohlen**, vorzüglich für Herde und Füllöfen. unter Garantie für volles Maß. Anmeldestellen: **Laden Däschner**, Herrenstraße, bei **Herrn Stumpf**, Amalienstraße 11, **Friedrichsplatz 6** und **Augartenstraße**. 10.10.

„Badische Presse.“

Wer eine **billige, tägliche**, mit reichhaltigem Inhalt versehene Zeitung lesen will, der abonnire auf die **Badische Presse**. Preis vierteljährlich M. 1.80, monatlich 60 Pf. Expedition: **Langestr. 136.**

Mit einer Beilage der Hofbuchhandlungen **A. Bielefeld** und **G. Braun** und den Buchhandlungen **Crenzbauer** und **Th. Ulrich**.

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **W. Müller**, in Karlsruhe.